

Sechste Sitzung – Sixième séance

Montag, 8. März 1993, Nachmittag
Lundi 8 mars 1993, après-midi

14.30 h

Vorsitz – Présidence: Herr Schmidhalter

Präsident: Ich eröffne die heutige Sitzung, für die wir ein rechtes Mass an Arbeit traktandiert haben.

Erlauben Sie mir aber noch, auf das vergangene Abstimmungswochenende zurückzukommen. Wir dürfen zufrieden und dankbar sein, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger so zahlreich an die Urnen gegangen sind. Die hohe Stimmbeteiligung bei den letzten Abstimmungen bestätigt, dass das Volk seine Rechte wahrnehmen und am politischen Geschehen mitwirken will.

Ich bin froh, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Empfehlungen von Parlament und Bundesrat bei allen drei Vorlagen gefolgt sind. Dies muss für uns eine Verpflichtung zu einer verantwortungsvollen Politik sein.

Die Erhöhung der Treibstoffölle ist ein wesentlicher Beitrag zur Sanierung der Bundesfinanzen. Sie wird auch die Fertigstellung des Nationalstrassennetzes und damit eine bessere Verbindung von Deutschschweiz und Westschweiz ermöglichen.

Mit der Aufhebung des Spielbankenverbots ist eine überholte Bestimmung aus unserer Verfassung gestrichen worden, womit sich unserem Tourismus neue Möglichkeiten eröffnen.

Zum dritten Mal haben Volk und Stände eine zu weit gehende Initiative gegen Tierversuche abgelehnt und damit einer massvollen Forschung im Kampf gegen Krankheit und Tod das Wort gesprochen.

Diese Abstimmungsergebnisse zeigen, dass Kompromissbereitschaft und Verständigung unter den grossen Parteien zu befriedigenden Lösungen führen. Wieweit wir zu einer verantwortungsvollen Politik fähig sind, werden wir schon in den kommenden Tagen unter Beweis stellen können. Ich hoffe sehr, dass wir dabei auch an die Würde und das Ansehen des Parlaments denken: Es geht um unsere Glaubwürdigkeit.

Fragestunde – Heure des questions

93.5009

Frage Steinemann

Pro Helvetia. Unkorrekte «Umbuchung»?

Question Steinemann

Pro Helvetia. Modification de la prise en charge des coûts

Wortlaut der Frage vom 8. März 1993

Trifft es zu, dass die Kosten für das neueröffnete Büro der Pro Helvetia in Warschau infolge der Budgetkürzung für diese Organisation jetzt einfach über die Osthilfe beglichen werden?

Texte de la question du 8 mars 1993

Est-il vrai que, en raison des réductions budgétaires dont Pro Helvetia a fait l'objet, les coûts occasionnés par le bureau que cette organisation vient d'ouvrir à Varsovie sont désormais couverts par l'aide aux pays de l'Est?

Bundesrat **Cotti:** Die im Rahmen des Osteuropakredites von Pro Helvetia neu eröffneten «Antennen» befinden sich in Prag

und Bratislava. Diese beiden Zentren wurden planungsgemäss aus den Mitteln des Osteuropakredites finanziert, die der Pro Helvetia jährlich in enger Zusammenarbeit mit dem EDA zur Realisierung von kulturellen Projekten zur Verfügung stehen. Das ordentliche Budget der Pro Helvetia wird damit nicht belastet.

93.5031

Frage Zwahlen

EWR. Beteiligung der Schweiz an europäischen Forschungsprogrammen

Question Zwahlen

EEE. Participation de la Suisse aux programmes européens de recherche

Wortlaut der Frage vom 8. März 1993

Wir erleben heute die verhängnisvollen Folgen, welche die Ablehnung des EWR-Abkommens für unsere Beteiligung an europäischen Forschungsprogrammen nach sich zieht.

Während die Unternehmen aus dem übrigen Europa direkt daran teilnehmen und in den Genuss individueller Subventionen kommen, sind die schweizerischen Unternehmen isoliert; die schweizerischen Forschungszentren werden übergangen und sind von den Ausschüssen, denen sie bisher angehört haben, ausgeschlossen.

– Wo stehen die Verhandlungen, welche die schweizerische Delegation bei der EG im Rahmen der Efta führt?

– In welchem Mass können wir weiterhin an den Programmen Esprit, Race, Eureka, Brite, Bridge usw. teilnehmen und in den leitenden Ausschüssen verbleiben?

– Innerhalb welcher Frist wird es möglich sein, unsere Unternehmen für die konkrete Teilnahme an den genannten Programmen zu subventionieren? Wird der im Herbst 1992 gesprochene Kredit von 477 Millionen Franken unseren Unternehmen und unseren Forschungszentren zur Verfügung gestellt?

Texte de la question du 8 mars 1993

Nous mesurons aujourd'hui les conséquences néfastes de rejet de l'EEE quant à notre participation aux programmes européens de recherche. Alors que les entreprises européennes participent directement et bénéficient de subventions individuelles, les entreprises suisses sont isolées, les centres de recherche suisses mis à l'écart, exclus des comités auxquels ils participaient.

Le Conseil fédéral peut-il nous dire:

– où en sont les transactions de la mission suisse auprès de la CE par l'AELE?

– dans quelle mesure pourrons-nous continuer de participer aux programmes Esprit, Race, Eureka, Brite, Bridge et rentrer dans les comités de gestion?

– dans quel délai nos entreprises pourront-elles être subventionnées pour des participations concrètes aux programmes ci-dessus? Le crédit de 477 millions de francs voté en automne 1992 sera-t-il mis à disposition de nos entreprises et nos centres de recherche?

M. Cotti, conseiller fédéral: Les conséquences du vote du 6 décembre ne signifient en soi pas formellement et globalement l'exclusion de la Suisse des programmes de recherche de la Communauté européenne. Deux accords bilatéraux nous garantissent la participation intégrale, aux deux programmes de l'Euratom. En plus, nous continuons à participer à l'échelle de projets individuels selon l'accord existant remontant à 1986 pour les treize programmes restants du troisième programme-cadre, c'est-à-dire: Esprit, Race, Brite-Euram, Bridge, etc. J'ajoute qu'Eureka constitue un programme indépendant, en dehors de la Communauté européenne, et la Suisse en est membre de plein droit.

Mitteilungen des Präsidenten

Communications du président

| | |
|---------------------|--|
| In | Amtliches Bulletin der Bundesversammlung |
| Dans | Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale |
| In | Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale |
| Jahr | 1993 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | I |
| Volume | |
| Volume | |
| Session | Frühjahrssession |
| Session | Session de printemps |
| Sessione | Sessione primaverile |
| Rat | Nationalrat |
| Conseil | Conseil national |
| Consiglio | Consiglio nazionale |
| Sitzung | 06 |
| Séance | |
| Seduta | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'objet | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 08.03.1993 - 14:30 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 138-138 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 20 022 348 |

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.